

III.

H ö h e r e

Kryptogamen Trittau's.

Von

J. Langfeldt,

z. Z. Lehrer in Uck.

Die nachfolgende Aufzählung ist die Frucht eines seit $1\frac{1}{2}$ Jahren betriebenen Studiums der höheren Kryptogamen einer früheren Umgebung. Sie umfasst wohl so ziemlich — einige Bryum-, Orthotrichum- und Hypnum-Arten abgerechnet — sämtliche im Umkreise von etwa vier km von Trittau sich findenden Laubmoose; von Gefässkryptogamen und sonderlich von Lebermoosen dürfte sich jedoch noch eine ziemliche Anzahl finden lassen.

Sämmtliche Angaben, mit Ausnahme der des Standortes von *Isoëtes lacustris*, habe ich selbst zu vertreten.

Solche, die sich ebenfalls dem Studium der heimischen Flora ergeben haben, bin ich gern bereit, auf Wunsch gegen Vergütung der erwachsenden Kosten einer etwaigen Sendung, Exemplare der in grösseren Vorräten gesammelten Pflanzen abzugeben.

Die gesammelten Laubmoose haben mit wenigen Ausnahmen dem Kryptogamenkundigen Paul Kummer in Hann.-Münden vorgelegen; was die Lebermoose anlangt, so gebührt mir hier nur das Verdienst, dieselben gesammelt zu haben, die Bestimmung dieser niedlichen Gewächse überliess ich dem rühmlichst bekannten Hepatikologen Gottsche in Altona. Beiden genannten Männern, welche mit der grössten Bereitwilligkeit mir entgegen kamen, stattete ich nochmals meinen herzlichen Dank ab.

Könnte diese kleine Arbeit an ihrem Teile andere Botaniker anregen, ihr Augenmerk auch auf die Kryptogamen zu richten, so würde der Zweck dieser Aufzählung zum Teil erreicht sein.

Uk per Bollersleben, Weihnacht 1881.

I. Gefäßkryptogamen.

I. Klasse. Filices.

A. Filicinae.

1. Fam. Polypodiaceae.

1. Gruppe. Pterideae.

1. *Pteris aquilina* L. Wälder, Gebüsch, an Wegen. Häufig.
Aendert ab:
b. *lanuginosa* Hook. An lichten, durren Stellen.

2. Gruppe. Aspidieae.

2. *Aspidium Filix Mas* L. sp. Schattige Wälder, Gebüsch, Wald-
ränder, Mauern. Gemein.
3. *Aspidium spinulosum*. Sw. Schattige Wälder, Gebüsch, Haiden.
Häufig.
4. *Aspidium montanum* J. A. Vogler sp. Schattige Wälder, besonders
an torfigen Stellen. Selten. Gehölz Bergen; am Pachthofe
des Grönwolder Hofes.
5. *Cystopteris fragilis* L. sp. Meist an Mauern. Ziemlich selten.
Grönwold, Linau, links am Wege von Papierholz nach
Trittau.
6. *Phegopteris polypodioides* Fée Selten. An der alten Kirchhofs-
mauer in Trittau.
7. — *Dryopteris* L. sp. Selten. Mehrfach in der Hahnheide
an Mauern gefunden.

3. Gruppe. Asplenieae.

8. *Asplenium Trichomanes* Huds. Schattige Wälder, an Wällen,
auch an Mauern. Ziemlich selten. Hahnheide, an einem
Walle in der Richtung nach Grönwold hinüber; an der
alten Kirchhofsmauer in Trittau.

- Asplenium septentrionale* L. sp. Soll an der alten Kirchhofsmauer in Trittau gefunden worden sein; ich habe es trotz eifrigen Suchens hier nicht finden können.
- Ruta muraria* L. Der Standort in Trittau ist zu streichen. Der Farn ist wohl bei Renovirung der Kirche, welche vor einigen Jahren stattfand, ausgerottet worden.
9. *Athyrium Filix femina* L. sp. Schattige, feuchte Wälder, Gebüsche, Bachufer, Mauern. Ganz gemein. Eine monströse Form mit gegabelten Blättern fand ich am Bache zwischen Grönwold und Linau.
10. *Blechnum Spicant* L. sp. Schattige, etwas feuchte Waldstellen, seltener an Wegen. Hahnheide, Gehölz Bergen, Linauer Zuschlag, rechts am Wege von Grönwold nach Linau, am Fahrwege nach Holzhändler Böttcher's Hause.

4. Gruppe. Polypodieae.

11. *Polypodium vulgare* L. Schattige Wälder, an Wällen. Ganz gemein.

II. Klasse. Equisetinae.

2. Fam. Equisetaceae.

12. *Equisetum arvense* L. Aecker, Wegeränder, Wiesen. Gemein.
13. — *silvaticum* L. Schattige Wälder und Gebüsche. Häufig.
14. — *palustre* L. Sumpfige Wiesen, Ufer. Häufig.

III. Klasse. Lycopodinae.

3. Fam. Lycopodiaceae.

15. *Lycopodium clavatum* L. Wälder. Selten. Gehölz Bergen.
16. — *inundatum* L. Auf feuchtem, moorigem Boden. Selten. Grönwolder Torfmoor.
17. *Isoetes lacustris* L. Im Grossensee (nach Garcke).

II. Zellkryptogamen,

I. Klasse. Bryinae.

Sectio I. Musci acrocarpi.

Subsectio a. Musci holocarpi.

Ordo I. Weisiaeae.

Tribus I. Weisiaeae.

18. *Dicranoweisia cirrhata* L. sp. Grönwold: auf Strohdächern; um Trittau herum an erratischen Blöcken.

Tribus 2. Dicraneae.

19. *Dicranella cerviculata* Hedw. sp. Torfmoor. Häufig.
20. — *varia* Hedw. sp. Lehm- und Mergelboden. Häufig.
21. — *heteromalla* L. sp. Wälder, Knicks. Ganz gemein.
22. *Dicranum scoparium* L. sp. In vielen Variationen gefunden.
Ganz gemein.
23. — *majus* Turn. Gehölz Bergen
24. — *palustre* Bonjean. Auf Wiesen bei Grönwold; Grönwolder
Torfmoor.
25. — *Schraderi* W. et M. Gehölz Bergen.
26. — *undulatum* Sw. sp. Gehölz Bergen; Hahnhaide; auf
Haideboden zwischen Lütjensee und dem Gehölz Bergen.
27. *Campylopus flexuosus* Hedw. sp. Hahnheide, Distrikt 26: auf
einer kleinen Sumpfwiese.

Ordo 2. Leucobryaceae.

Tribus 3. Leucobryeae.

28. *Leucobryum glaucum* L. sp. Ueberall in Wäldern, nur steril
beobachtet.

Ordo 3. Fissidentaceae.

Tribus 4. Fissidentaeae.

29. *Fissidens bryoides* L. sp. In Wäldern, an Knicks. Gemein.
30. — *taxifolius* L. sp. Auf Mergelboden. Häufig.
31. — *adiantoides* L. sp. Grönwolder-Moor, kommt hier flutend
vor und wird dann ausserordentlich lang.

Ordo 4. Trichostomaceae.

Tribus 5. Trichostomeae.

a. Cleistocarpi.

32. *Phascum cuspidatum* Schreb. Ackerland. Häufig.

b. Stegocarpi.

33. *Pottia truncata* Hedw. sp. Mauern, Aecker, Grasplätze. Gemein.
34. — *lanceolata* var. *intermedia*. Mauern, Knicks. Ziemlich häufig.
An der Lübeck-Hamburger Landstrasse zwischen Dwerkathen und Kl. Schönberg; zwischen Papierholz und Trittau; am Knick des Feldweges, der vom Grönwolder Hof aus nach Osten führt.

35. *Barbula muralis* L. sp. Auf Mauern und Dächern. Häufig.
 36. — *rigidula* Hedw. sp. Hahnheide, Distrikt 28: am Steindamm. links vom Fahrwege.
 37. — *unguiculata* L. sp. Auf Aeckern, Grasplätzen, an Mauern. Häufig.
 38. — *subulata* L. sp. Auf Erde, an Baumwurzeln unter Gebusch, an Mauern. Gemein.
 39. — *ruralis* L. sp. Auf Strohdächern und an Mauern. Häufig.
 40. *Ceratodon purpureus* L. sp. Auf Grasplätzen, Mauern und Dächern. Ganz gemein.

Tribus 6. *Leptotricheae*.a. *Cleistocarpi*.

41. *Pleuroidium subulatum* L. sp. Auf feuchtem Sandboden bei Grönwold.

b. *Stegocarpi*.

42. *Leptotrichum tortile* Schrad. sp. An Wegen und Knicks. Hahnheide, Distrikt 27: rechts am Fahrwege; am Feldwege rechts am Knick hinter Holzhändler Böttcher's Hause bei Grönwold.
 43. — *homomallum* Ehrh. sp. In Wäldern an Grabenrändern. Ziemlich selten. Hahnheide, Distrikt 28; Gehölz Bergen; Linauer Zuschlag.
 44. — *pallidum* Schreb. sp. In Wäldern. Selten. Gehölz Bergen.

Ordo 5. *Grimmiaceae*.Tribus 7. *Grimmieae*.

45. *Grimmia apocarpa* L. sp. An erratischen Blöcken und Mauern. Gemein.
 — var. *rivularis* B. S. An Steinen der abgebrochenen Papiermühle zu Papierholz.
 — var. *gracilis* B. S. Hahnheide; an Wegsteinen; am Wege zwischen Lütjensee und Dwerkathen; an Steinen der Papiermühle zu Papierholz.
 46. — *pulvinata* L. sp. An Steinen. Gemein.
 47. *Racomitrium aciculare* L. sp. An erratischen Blöcken. Selten. Hahnheide. Distrikt 23 und 31; am Fahrwege.
 48. — *microcarpon* Hedw. An erratischen Blöcken. Sehr selten. Hahnheide; unmittelbar am Wege, der von Papierholz gerade hineinführt.
 49. — *heterostichum* Hedw. sp. An Steinen. Häufig.

50. *Racomitrium lanuginosum* L. sp. An erratischen Blöcken. Selten. Hahnheide, Distrikt 31: links vom Fahrwege.
 51. — *canescens* Weis. Auf sterilem Boden häufig, seltener an Steinen.

Tribus 8. Hedwigieae.

52. *Hedwigia ciliata* Ehrh. Auf erratischen Blöcken. Häufig.

Tribus 9 Orthotricheae.

53. *Ulotia Bruchii* Hornsch. An jungen Buchen. Ziemlich selten. Hahnheide; Linauer Zuschlag.
 54. — *crispa* Hedw. sp. An Bäumen. Häufig.
 55. — *crispula* Hornsch. sp. An Waldbäumen. Selten. Gehölz Bergen.
 56. *Orthotrichum anomalum* Hedw. An Steinen. Häufig.
 57. — *obtusifolium* Schrad. An Weiden in Kl.-Schönberg, an der Lübeck-Hamburger Landstrasse.
 58. — *affine* Schrad. An Bäumen und Mauern. Gemein.
 59. — *fastigiatum* Bruch. An Feld- und Waldbäumen. Nicht selten. Hin und wieder um Trittau; an Pappeln zu Dwerkathen mit reichlicher Frucht; Hahnheide mit Frucht.
 60. — *speciosum* N. a. E. An Feldbäumen und an Mauern. Selten. Grönwold: an der Gartenmauer bei Boldt's Hause; Grönwolder Park: an *Fraxinus excelsior*.
 61. — *rupestre* Schleich. An Steinen am Wege zwischen Lütjensee und Dwerkathen.
 62. — *diaphanum* Schrad. Hahnheide, Distrikt 27: an einem erratischen Blocke.
 63. — *leiocarpon* Br. et Sch. An Wald- und Feldbäumen häufig.
 64. — *Lyellii* Hook. et Taylor. Häufig an Waldbäumen; mit Frucht nur in der Hahnheide beobachtet.

Tribus 10. Encalypteae.

65. *Encalypta vulgaris* Hedw. In Mauerritzen, jedenfalls ziemlich häufig. Am Wege nach Oldesloe rechts, zwischen Grönwold und der Gatermann'schen Ziegelei; Dwerkathen: am Wege links von Grönwold aus eben vor dem ersten Hause; Kl. Schönberg: links an der Lübeck-Hamburger Landstrasse.

Ordo 6. Funariaceae.

Tribus 11. Physcomitriaceae

66. *Physcomitrium pyriforme* L. sp. Auf Aeckern, Wiesen, an Gräben und Bachufern. Häufig.

67. *Funaria fascicularis* Dicks. sp. Auf Ackerland. Häufig.
 68. — *hygrometrica* L. sp. Mauerritzen. Garten- und Ackerland, besonders uppig auf Waldwegen. Häufig.

Ordo 7. Bryaceae.

Tribus 12. Bryeae.

69. *Leptobryum pyriforme* L. sp. In Wiesen und an Bachufeln. Grönwold: in Bödner Appels Hauswiese mit schöner Frucht; unter einem alten Erlenstumpfe an einem Bache bei Grönwold.
 70. *Webera nutans* Schreb. sp. Torfmoore und Wälder. Gemein.
 71. — *cruda* Schreb. sp. Am Wege, der beim Grönwolder Hofe entlang nach Osten führt, rechts am Knick.
 72. — *carnea* L. sp. Links am Wege zwischen Trittau und Grossensee, am Sandausstiche.
 73. ? — *albicans* Wahlenberg sp. Ein in Bödner Appels Hauswiese zu Grönwold gefundenes Moos habe ich zu dieser Art gebracht.
 74. — *Bryum uliginosum* A. Br. sp. Hahnheide, Distrikt 28: am Rande der zweiten Wiese links vom Fahrwege, mit reicher Frucht.
 75. — *bimum* Schreb. Grönwolder Moor; am Lütjensee.
 76. — *caespiticium* L. Sehr häufig.
 77. — *argenteum* L. Sehr häufig und überaus reich fruchtend.
 78. — *capillare* Dillen. Grönwold: am hohen Walle rechts am Feldwege, der nach O. an der Armenkathe entlang führt.
 79. — *pseudotriquetrum* Hedw. sp. Grönwolder Moor: an tiefen Stellen zwischen *Carex*.
 80. — *pallens* Sw. Grönwold: in Bödner Appel's Hauswiese mit üppiger Frucht.
 81. — *Duvalii* Voit. An tiefen Stellen im Grönwolder Moor, steril.
 82. — *roseum* Schreb. An Knicks bei Trittau herum; in einer etwas sumpfigen Niederung des Linauer Zuschlags, in den Tannen; Hahnheide, Distrikt 28: am Rande einer Wiese. Sets nur steril beobachtet.

Tribus 13. Mnieae.

83. *Mnium punctatum* L. In feuchten, schattigen Wäldern. Häufig.
 84. — *cuspidatum* Schreb. sp. Sumpfwiesen in Wäldern. Gemein.
 85. — *undulatum* L. An Knicks und in Wäldern. Gemein.
 86. — *hornum* L. In Wäldern und in Erlenbrüchen. Häufig.

Tribus 14. Meeseeae.

87. *Paludella squarrosa* L. sp. Hahnheide, an der Grenze von Distrikt 31 und 32: in einer Sumpfwiese, nur steril gefunden.

Tribus 15. Aulacomnieae.

88. *Aulacomnium androgynum* L. sp. Gehölz Bergen, nur mit Pseudopodien.
 89. *Gymnocybe palustre* L. sp. Nasse Wiesen, Torfmoore. Gemein
 Selten in Frucht.

Tribus 16. Bartramieae.

90. *Bartramia ithyphylla* Brid. In Wäldern und Knicks, durchaus nicht selten. Hahnheide; Linauer Zuschlag; Schönberger Zuschlag; Karnap; Gehölz Bergen; an Knicks um Trittau herum.
 91. — *pomiformis* L. sp. In Wäldern und an Knicks. Gemein.
 92. *Philonotis fontana* L. sp. Quellige Wiesen und Torfmoore. Häufig

Ordo 8. Georgiaceae.

Tribus 17. Georgieae.

93. *Tetraphis pellucida* L. sp. Gehölz Bergen mehrfach gefunden; Hahnheide, an der Grenze von Distrikt 31 u. 32: am Rande einer Sumpfwiese in einem Erlenbusch auf einem Baumstrunk, mit üppiger Frucht.

Ordo 9. Polytrichaceae.

Tribus 18. Polytricheae.

94. *Atrichum undulatum* L. sp. An Knicks und in Wäldern. Häufig.
 95. — *tenellum* Röhl. sp. Grönwold: in Bödner Appel's Hauswiese.
 96. *Pogonatum nanum* Dill. sp. An Knicks. Ziemlich häufig.
 97. — *aloides* Hedw. sp. In Wäldern an Wegrändern. Häufig.
 98. *Polytrichum formosum* Hedw. Auf Walderde gemein.
 99. — *commune* L. In Wäldern und auf Mooren. Gemein.
 — *var. uliginosum* Hübener. Gehölz Bergen.
 100. — *piliferum* Schreb. An trockenen, sandigen Stellen. Gemein.
 101. — *juniperinum* Willd. Auf trockenem Lehm- und Haideboden. Häufig.

Ordo 10. Buxbaumiaceae.

Tribus 19. Buxbaumiaceae.

102. *Diphyscium foliosum* L. sp. Hahnheide, Distrikt 28: an einem Abhänge zum Bache in einem kleinen Rasen.
103. *Buxbaumia aphylla* Haller. Gehölz Bergen: an einer Erdlehne unmittelbar am Fahrwege, einer Lichtung gegenüber.

Subsectio b. Musci schizocarpi.

Ordo 11. Andreaeaceae.

Tribus 20. Andreaeae.

104. *Andreaea petrophila* Ehrh. Hahnheide, Distrikt 34: rechts am Fahrwege an einem erratischen Blocke.

Sectio II. Musci pleurocarpi.

Subsectio a. Thuidiacei.

Ordo 12. Thuidiaceae.

Subordo 1. Orthothecii.

Tribus 21. Leskeae.

105. *Leskea polycarpa* Ehrh. An einem Apfelbaume in Grönwold; bei Friedrichsruh im Sachsenwalde.
β. paludosa Hedw. An Steinen einer kleinen Brücke zwischen Lütjensee und Dwerkathen; an Steinen links am Feldwege, der am Grönwolder Hofe entlang nach O. führt.
106. *Anomodon viticulosus* L. sp. Hahnheide, Distrikt 27: rechts am Fahrwege an einem erratischen Blocke.

Tribus 22. Thuidieae.

107. *Thuidium tamariscinum* Hedw. sp. In Wäldern und auf grasigen Plätzen gemein. In der Hahnheide an quelligen Abhängen mit Frucht.
108. — *delicatulum* L. sp. Auf sumpfigen Wiesen hier und da gefunden.
109. — *Blandowii* W. et M. sp. Hahnheide, an der Grenze von Distrikt 31 und 32: in einer Sumpfwiese.

Subsectio b. Lamprophyllacei.

Ordo 13. Fontinalaceae.

Tribus 23. Fontinaleae.

110. *Fontinalis antipyretica* L. Hahnheide, Distrikt 28: an Steinen des Damms, welche vom Wasser bespült werden.

Ordo 14. Neckeraceae.

Tribus 24. Neckereae.

111. *Neckera pumila* Hedw. Hahnheide, an Buchen mehrfach gefunden.
112. — *crispa* L. sp. In den Wäldern um Trittau herum an Buchen häufig.
113. — *complanata* L. sp. Mit reicher Frucht gefunden: Gehölz Bergen, Hahnheide, Schönberger Zuschlag.
114. *Homalia trichomanoides* Schreb. sp. An Weiden und Mauern. Ziemlich häufig.

Ordo 15. Hypnaceae orthocarpae.

Tribus 25. Platygyrieae.

115. *Leucodon sciuroides* L. sp. An Feld- und Waldbäumen, seltener an Steinen.
116. *Antitrichia curtipendula* L. sp. In Wäldern häufig, am liebsten am Fusse der Baumstämme.
117. *Climacium dendroides* Dill. sp. Wälder, feuchte Wiesen, Torfmoore. Gemein.

Tribus 26. Pylaisieae.

118. *Homalothecium sericeum* L. sp. An Bäumen häufig, doch auch an Steinen, z. B. in der Hahnheide.
119. *Pylaisia polyantha* Schreb. sp. An alten Weiden und an Obstbäumen in Grönwold.
120. *Isothecium myurum* Pollich sp. An Bäumen und Steinen. Häufig.

Ordo 16. Hypnaceae camptocarpae.

Tribus 27. Hypneae.

121. *Eurhynchium striatum* Schreb. sp. In Wäldern und an Knicks. Häufig.
122. — *praelongum* L. sp. An Feldbäumen und in Wäldern. Häufig.
123. — *Stokesii* Turn. sp. Wälder um Trittau. Häufig.
124. — *ruscifforme* Neck. sp. Gehölz Bergen; Grönwold: auf Steinen in dem Bache, welcher unmittelbar am Wege nach dem Gehölze Bergen fließt; auf Steinen des Kupfermühlenbaches zu Grönwolder Hof; an der abgebrochenen Papiermühle zu Papierholz.
125. — *speciosum* Brid. An feuchtem Holzwerk der abgebrochenen Papiermühle zu Papierholz.

126. *Plagiothecium undulatum* L. sp. In allen Wäldern um Trittau, oft den Waldboden weit überziehend; so in dem Linauer Zuschlag.
127. — *silvaticum* Huds. sp. Feuchte Wälder, an Knicks, in Erlenbrüchen. Häufig.
128. — *denticulatum* L. sp. Wälder. Nicht so häufig wie das vorige Moos. Hahnheide; Gehölz Bergen; Linauer Zuschlag.
129. *Amblystegium serpens* L. sp. Auf Holz, Steinen und auf der Erde gemein
130. — *radicale* B. S. Hahnheide, Distrikt 32: an Steinen im Bache.
131. — *irriguum* Wils. sp. An Steinen in Waldbächen mehrfach gefunden.
132. — *riparium* L. sp. Hahnheide; an Steinen in Bächen.
133. *Campothecium lutescens* Huds. sp. Auf sandigem Boden. Papiermühle zu Papierholz; Hahnheide, Distrikt 28: am Stein-damm links vom Fahrwege.
134. — *nitens* Schreb. sp. Hahnheide, an der Grenze von Distrikt 31 und 32: in einer Sumpfwiese.
135. *Brachythecium salebrosum* Hoffm. sp. An Weiden und errat. Blocken bei Grönwold.
136. — *Mildeanum* Schpr. Scheint hier durchaus nicht selten zu sein. An sumpfigen Orten. Gehölz Bergen; Hahnheide; in einem Erlenbruche; Schönberger Zuschlag; Grönwolder Moor.
137. — *velutinum* Dill. sp. Wälder, Knicks, Steine. Häufig.
138. — *Starckii* Brid. sp. Hahnheide, Distrikt 34: an der Mauer einer Koppel; an altem Holze und an Steinen in Bächen; Grönwold: am Ufer eines Baches.
139. — *rutabulum* L. sp. Ganz gemein.
140. — *populeum* Hedw. sp. Erratische Blöcke um Grönwold; an Steinen in Waldbächen in der Hahnheide.
141. — *plumosum* Swartz sp. Hahnheide, Distrikt 28: an Steinen in einem Bache.
142. — *albicans* Neck. sp. Sandige Triften, Strohdächer. Gemein.
143. — *rivulare* Bruch sp. Hahnheide: an morschen Baum-ästen und auf Steinen in Bächen.
144. — *Hypnum stellatum* Schreb. Grönwolder Moor; am Lütjensee.
145. — *squarrosum* L. In Wäldern und an grasigen Plätzen. Gemein.

146. *Hypnum triquetrum* L. In Wäldern gemein.
 147. — *loreum* L. In Wäldern häufig.
 148. — *polygamum* Schpr. Am Lütjensee.
 149. — *fluitans* Dill. An sumpfigen Stellen sehr häufig und äusserst veränderlich.
 150. — *Kneiffii* Schpr. Grönwolder-Moor.
 151. — *intermedium* Lindb. In einem verkümmerten Exemplare gefunden in der Hahnheide, Distr. 32: an Steinen im Bache.
 152. — *cupressiforme* L. Ganz gemein.
 153. — *pratense* Koch. Hahnheide, an der Grenze von Distrikt 31 und 32: in einer Sumpfwiese.
 154. — *crista castrensis* L. Auf einer Anhöhe im Linauer Zuschlag, in den Tannen.
 155. — *cordifolium* Hedw. Hahnheide, an der Grenze von Distrikt 31 und 32: in einer Sumpfwiese, vereinzelt zwischen *Hypn. cuspidatum*.
 156. — *cuspidatum* L. An feuchten Orten ganz gemein.
 157. — *Schreberi* Willd. In Knicks und Wäldern ganz gemein, selten in Frucht.
 158. — *purum* L. An grasigen und feuchten Plätzen, wie voriges selten mit Frucht.
 159. — *Hylocomium splendens* Hedw. sp. In Wäldern gemein, doch nur steril beobachtet.

Sphagna.

160. *Sphagnum acutifolium* Ehrh. Torfwiesen und feuchte Wälder.
 161. — *cuspidatum* Ehrh. Feuchte Wälder. Gehölz Bergen, steril; Hahnheide: an quelligen Abhängen mit Frucht.
 162. — *laxifolium* C. Müller. Tiefe Sümpfe und Waldgräben. Gehölz Bergen.
 163. — *squarrosum* Pers. Gehölz Bergen, steril; Hahnheide, Distrikt 31: an quelligen Abhängen c. fr.
 164. — *cymbifolium* Ehrh. Sümpfe und feuchte Wälder häufig.

II. Klasse. Hepaticae.

I. Ordnung. Riccieae.

1. Fam. Ricciaceae.

165. *Riccia glauca* L. Auf Brachäckern, an Gräben und in Gärten.

II. Ordnung. Cephalothecae.

2. Fam. Marchantiaceae.

166. *Fegatella conica* L. sp. An Bachrändern durchaus nicht selten,

bisweilen weite Uferstrecken dicht überkleidend, so bei Grönwold und in der Hahnheide.

167. *Marchantia polymorpha* L. Ueberall in Sümpfen, an Quellen, Seen u. s. w. Im Wasser erreicht sie oft eine bedeutende Länge, das Laub wird dann dünner und durchsichtiger. Dies die var. *fontana* Hübener.

III. Ordnung. Jungermanniaceae.

Erste Reihe. Frondosae.

3. Fam. Metzgeriaceae.

168. *Metzgeria furcata* L. sp. An Bäumen gemein, meist an der Nordseite derselben, seltener auf blosser Erde in Wäldern.

4. Fam. Aneuraceae.

169. *Aneura pinguis* L. sp. In Wäldern auf feuchtem Boden, in Gräben. Hahnheide; Gehölz Bergen.
 170. — *pinnatifida* Weber sp. Grönwolder-Moor, ganz vereinzelt zwischen *Fissidens adiantoides*.
 171. *Aneura palmata* Hedw. sp. *α. major*. Auf feuchtem Torfboden auf dem Grönwolder-Moor mit *Blyttia Lyellii*.

5. Fam. Pelliaceae.

173. *Pellia epiphylla* L. sp. Auf feuchtem Boden, an Grabenufern etc.

6. Fam. Blasiaceae.

174. *Blasia pusilla* Michel. Hahnheide, Distrikt 28: am Rande der zweiten Wiese links vom Fahrwege; ebendasselbst Distrikt 31: am Rande der grossen Sumpfwiese links vom Fahrwege, nahe dem Knick rechts, am Grunde eines errat. Blockes; in einem Mergelausstiche rechts vom Fusssteige, der von Grönwold aus nach Holzhändler Böttcher's Hause führt.

7. Fam. Diplomitriaceae.

175. ♂ *Blyttia Lyellii* Hook sp. — Jungerm. *Lyellii* Hook. brit. Jung. t. 77. — Synops. Hepat. pg. 475 n. 2 a. — Flora Danica tab. 2694. (Gottsches Zeichnung). Nach der Mittheilung des Herrn Gottsche ist dies Lebermoos sehr selten auf unsern Mooren, in Folge der Cultur ausgegangen.

Zweite Reihe. Foliosae.

8. Fam. Jubuleae.

176. *Lejeunia serpyllifolia* Dicks. sp. Hahnheide, Distrikt 32: an Steinen in einem Bache.

177. *Frullania dilatata* L. sp. An glattrindigen Laubbäumen, seltener an Steinen. Häufig.
178. — *Tamarisci* L. sp. An den Wurzeln alter Bäume, oft grosse Rasen bildend, selten auf Moospolstern.

9. Fam. *Platyphylleae*.

179. *Radula complanata* L. sp. Ueberall an Baumrinde, seltener auf Steinen und Moospolstern.

10. Fam. *Trichomanoideae*.

180. *Calypogeia Trichomanis* Spreng. sp. Auf schattigem Waldboden und an Seen. Hahnheide; Gehölz Bergen; am Grossensee.
181. *Lepidozia reptans* L. sp. An Wegen und Abhängen in Laubwäldern, meist eigene Rasen bildend; wenn zwischen andern Moosen, dann viel ansehnlicher. Gehölz Bergen; Hahnheide, Distrikt 26 und 28.
182. *Mastigobryum trilobatum* L. sp. Linauer Zuschlag, in den Tannen, unmittelbar am Wege.

11. Fam. *Jungermanniaceae*.

183. *Chiloscyphus polyanthus* L. sp. Hahnheide, Distrikt 31: an quelligen Abhängen schwellende Rasen bildend. Fruchtet selten bei uns, und dann nur im Trocknen.
 β . *rivularis* Lindb. Ebendasselbst, Distrikt 31: Fest an Steinen in Bächen.
184. *Lophocolea heterophylla* Schrad. sp. In Wäldern an modernden Stämmen und Aesten, auch auf blosser Erde, häufig mit Früchten. Gehölz Bergen, an Wegrändern; Schönberger Zuschlag, an faulem Holze.
185. — *bidentata* L. sp. Ueberall gemein, meist zwischen andern Moosen, selten mit Frucht.
186. *Lioclaena lanceolata* L. sp. Hahnheide, Distrikt 28; an feuchtem Holze links vom Bache in einem sumpfigen Graben; ebendasselbst, Distrikt 23; am Rande eines Grabens.
187. *Jungermannia bicuspidata* L. An Wegrändern in Laubwäldern. Hahnheide, Distrikt 21; Gehölz Bergen.
188. *Jungermannia divaricata* Engl. Bot. Grönwold: rechts vom Fusssteige nach Holzhändler Böttcher's Hause, am Rande einer Wiese.
189. — *Starkii* β . *procerior* \times *globulifera*. Hahnheide, Distrikt 25: rechts am Wege an einer Erdlehne.
190. — *incisa* Schrad. Hahnheide. Distrikt 28: links vom Bache in einem Hohlwege unter Gebüsch.

191. *Jungermannia crenulata* Smith. Auf Lehm- u. Kiesboden, an Graben-
uffern, Wegrändern u. s. w. Nicht selten. Um Grönwold
an vielen Orten bemerkt; Gehölz Bergen; Hahnheide.
192. — *bicrenata* Lindbg. Hahnheide, Distrikt 25: rechts vom
Wege an einer Erdlehne mit *Alicularia scalaris*; Grön-
wold: mit Frucht am Feldwege, der am Hofe entlang
nach O. führt.
»Pflanze nach 50 Jahren, wenn nass, noch am Geruch
zu erkennen, so gut wie unsere *Lophocolea*-Arten. Dieser
Duft entscheidet sie sicher von *Jg. intermedia* Lindbg.«
(Gottsche.)
193. — *exsecta* Schmidl. An einem Knick am Rande einer
Wiese nordöstl. v. Grönwold. Steril. Diese Art findet
sich stets nur steril bei uns; im Herz mit Frucht. Bei
uns nur mit Keimkörnern an den Spitzen der Blätter,
am meisten an den obersten Blättern der Pflanze.
194. — *obtusifolia* Hook. Gehölz Bergen: an einem Wegrande
unter *Jg. crenulata*.
195. — *albicans* L. An Knicks, auf sandigem Boden in Wäldern.
196. *Scapania curta* Mart. sp. Hahnheide, Distrikt 21; am Feldwege
nach Holzhändler Böttcher's Hause, rechts am Knick.
197. — *nemorosa* L. sp. Hahnheide, an der Grenze von Distrikt
31 und 32: in einer Sumpfwiese links vom Fahrwege,
nahe dem Knicke am Grunde eines erratischen Blockes.
198. — *irrigua* N. a. E. Am südöstlichen Ufer des Grossensee.
199. — *undulata* L. sp. Hahnheide, Distrikt 26: am Rande
eines Baches.
200. *Plagiochila asplenioides* L. sp. In Wäldern an Wällen, häufig,
seltener an Knicks.

12. Fam. *Gymnomitria*.

201. *Alicularia scalaris* Schrad. sp. An Wegrändern. Hahnheide,
Distrikt 21 und 27.

Anmerkung. Bei genauer Untersuchung von einigen nachträglich uns zu-
gesandten Proben (die theilweise nur kümmerliche Exemplare enthielten) hat sich
herausgestellt, dass No. 25 D. palustre oder eine Form von *D. scoparium* Hedw. var.
paludosum Br. et Sch., No. 27 C. turfaccus Br. et Sch., No. 48 R. heterostichum Brid.,
und No. 151 nicht *Il. intermedium* (vielleicht eine Form von *Il. uncinatum*) ist, was
somit oben zu corrigiren wäre.

Der Redactions-Ausschuss.
